

SONDERVERANSTALTUNGEN DER IG LICHTSPIELHAUS

Alle Infos unter www.neokinos.de/ffb

Dienstag 3.2. 16:00 Uhr

HAMNET



Dienstag 3.2. 20:00 Uhr

LOST HIGHWAY (1997)

von David Lynch , 135 Min., FSK: 16

Die Ehe des Jazzsaxophonisten Fred Madison (Bill Pullman) ist am Abgrund. Als er nach einer Party festgenommen wird und des Mordes seiner Frau Renee (Patricia Arquette) beschuldigt wird, landet er in der Todeszelle. Dort verwandelt sich Fred in den Automechaniker Pete Dayton (Balthazar Getty). Die Wärter müssen den unschuldigen Fremden gehen lassen. Doch es stellt sich bald raus, dass alle verloren sind ... auf dem Lost Highway.

Lost Highway trägt unverkennbar David Lynchs ganz eigene Handschrift und gilt als Wegbereiter für den kurze Zeit später veröffentlichten und gefeierten Mulholland Drive (2001).



Freitag 6.2. 18:00 Uhr | Koop. mit EWZ, Misereor, Nord-Süd-Forum, Gruppo Latinoamericanos

HELENA AUS SARAYAKU

Portrait einer jungen, engagierten Frau "zwischen den Welten". Er wirft zentrale Fragen zum Umgang mit der Umwelt und den Auswirkungen des Klimawandels auf die indigenen Völker im ecuadorianischen Amazonasgebiet auf.

Helena Gualinga begibt sich auf eine bewegte Reise in das ecuadorianische Amazonasgebiet. Ihr Vater, ein Schwede und ihre Mutter, eine indigene Kichwa des Sarayaku-Volkes, leben im Herzen des ecuadorianischen Amazonas.



Dienstag 10.2. 16:00 Uhr

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE



Mittwoch 11.2. 20:00 Uhr

IG Filmreihe zur NS-Diktatur

DAS URTEIL VON NÜRNBERG

1948 findet im Nürnberger Justizpalast einer der Nachfolgeprozesse gegen Juristen des Dritten Reiches statt. Der amerikanische Richter Dan Haywood (Spencer Tracy) ist erschüttert von den Verbrechen, an denen die Juristen beteiligt waren. Andererseits versucht der Verteidiger (Maximilian Schell) das Gericht davon zu überzeugen, dass Männer wie der Hauptangeklagte (Burt Lancaster) nur ein kleines Rädchen des Systems waren und kaum eine Chance hatten, anders zu urteilen.



Dienstag 17.2. 16:00 Uhr (Faschingsdienstag)

THE BIRDCAGE - EIN PARADIES FÜR SCHRILLE VÖGEL



In seinem Remake des französischen Komödiklassikers „Ein Käfig voller Narren“ schickt Regisseur Mike Nichols Hackman

als ultrakonservativen Senator Keeley in eine ganz besondere Familiensammenführung. Denn der Sohn des schwulen Travestieclubbetreibers Armand hat sich in Keeleys behütete Tochter verliebt – und nun werden Armand und sein Lebensgefährte Albert in die Pflicht genommen, um dem bigotten Politiker eine heile, heteronormative Familienwelt vorzuspielen. Mit: Robin Williams, Gene Hackman, Dianne Wiest etc.



Mittwoch 18.2. 20:15 Uhr

THE BIG LEBOWSKI

Jeffrey Lebowski aka "Der Dude" (Jeff Bridges) ist ein ewiger Hippie, dessen einzige Beschäftigung das Bowlingspielen ist - ein Hobby, dem er zusammen mit seinen Kumpeln Walter (John Goodman) und Donny (Steve Buscemi) nachgeht. Als er eines Tages durch eine Verwechslung mit einem Multimillionär gleichen Namens Bekanntschaft mit ein paar unflätigen Kriminellen macht, wird der „Dude“ sauer.

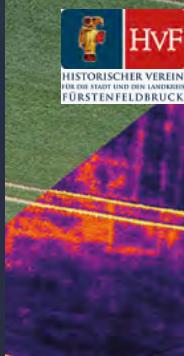


Montag 23.2. 18:00 Uhr

Historischer Verein Fürstenfeldbruck (HVF)

LUFTBILDARCHÄOLOGIE.

Referent Stefan Kluth
Der Vortrag von Stefan Kluth erläutert, wie vielseitig ein Multikopter in der ehrenamtlichen Luftbildarchäologie eingesetzt werden kann. In den letzten 3 Jahren konnte er im Zuge eines vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Verein Erding unterstütztem Projekts die zusätzlichen Möglichkeiten des Einsatzes einer thermal-kamerabestückten Drohne im Bereich der Luftbildarchäologie erforschen. In seinem Vortrag erläutert Stefan Kluth die Ergebnisse und stellt eindrucksvolle Beispiele aus dem südbayerischen Raum und dem Landkreis Fürstenfeldbruck vor.



Dienstag 24.2. 16:00 Uhr

DIE ÄLTERN



Donnerstag 26.2. 20:00 Uhr

DATING PLANET A

Mit LIVE gespielter Filmmusik entführt der Film das Publikum zu fernen und magischen Orten der Erde.

Es gibt keinen Planet B, aber das führt in Dating Planet A nicht zu dystopischer Verzweiflung. Sonder zu der Haltung, sich künstlerisch freizuschwimmen. Ein ausdrucksstarkes Bildern- und Musik- Kaleidoskop, interdisziplinär von einem visuellen Künstler und einem Musiker produziert. Hier verschmelzen Kunstfilm und LIVE gespieltes Konzert.



LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de | info@kino-ffb.de

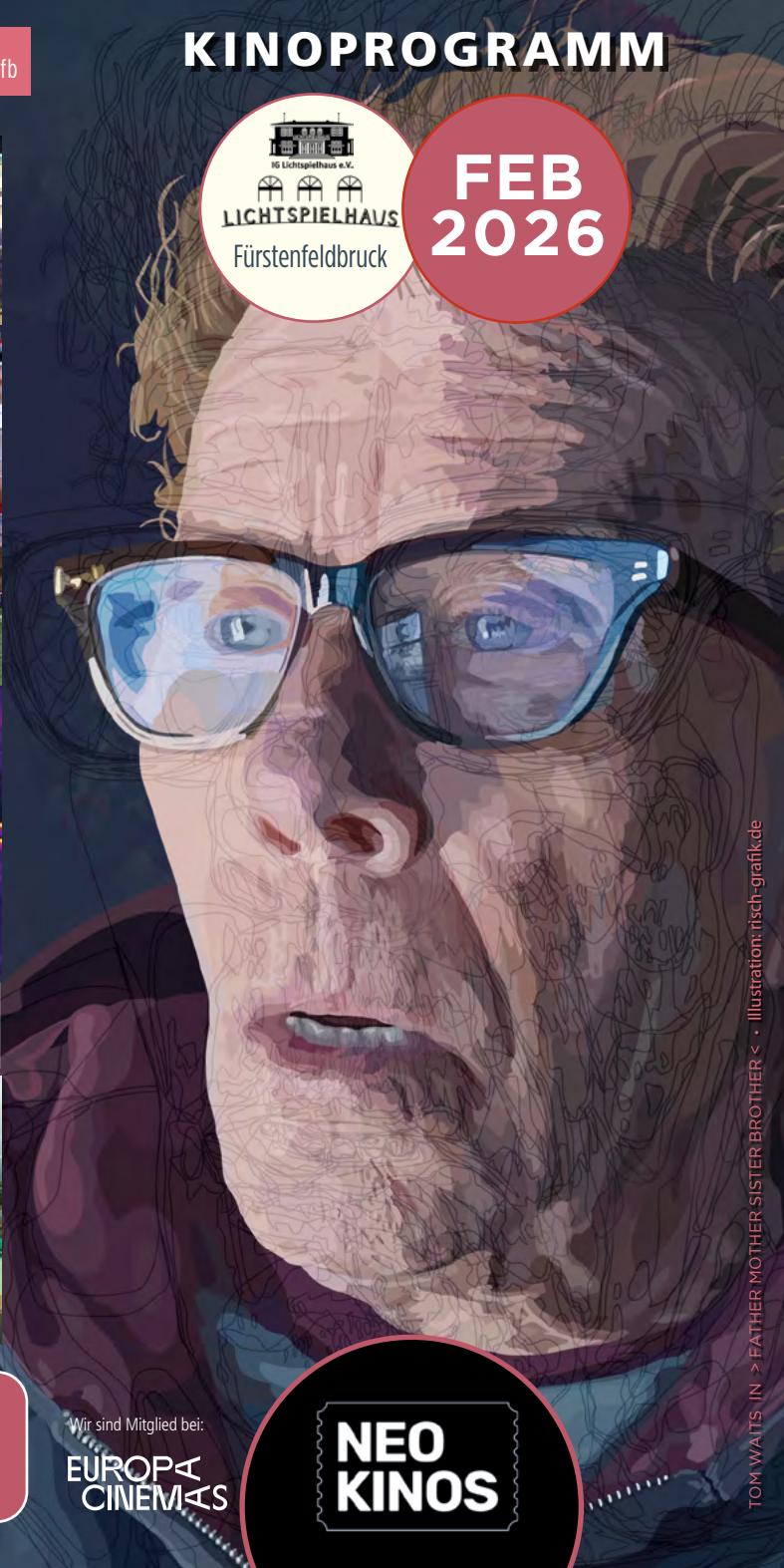
Tel. 08141 3666018

Maisacher Straße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck

KINOPROGRAMM



FEB
2026



UNSERE FILME IM FEBRUAR 2026: BEST OF ARTHOUSE

Filmtexte mit freundlicher Genehmigung von programmkinode

Alle Infos unter www.neokinos.de/ffb



ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

von Simon Verhoeven, 135 Min., FSK: 6

ab 5.2.

Als jüngster Sohn des Psychiaters wuchs Joachim (Bruno Alexander) auf dem Gelände einer riesigen Psychiatrie auf, absolvierte mit Strapazen ein Austauschjahr in den USA sowie die Schulzeit und steht nun kurz vor dem Zivildienst, als plötzlich ein Wunder geschieht. Angenommen an der Schauspielschule in München, lässt Joachim alles zurück und zieht in die großelterliche Villa in Nymphenburg. Mit seiner Großmutter (Senta Berger), die als ehemalige Schauspielerin immer noch exzentrische Diva-Allüren an den Tag legt, und seinem Großvater (Michael Wittenborn), einem strengen Philosophieprofessor im Ruhestand, lebt der junge Mann ein unübliches Studentenleben.



ASTRID LINDGREN - DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

von Wilfried Hauke, 98 Min., FSK: 12

ab 5.2.

Der Film erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Astrid Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großenkel Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den schmerhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach.



DIE ÄLTERN

von Sönke Wortmann, 104 Min., FSK: 6

ab 19.2.

Hannes hat eigentlich alles, was man zum Glücklichsein braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Auch wenn die großen Bestsellerjahre vorbei sind, nimmt Hannes das mit stoischer Gelassenheit hin - er genießt es, Ehemann und Vater zu sein. Doch seine Familie sieht das anders: Seine Frau Sara und die Kinder Carla und Nick sind zunehmend genervt von seiner übermotivierten Fürsorglichkeit und seinen spät entwickelten Lebensweisheiten. Dann kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Chancen auf das Abitur stehen schlecht und Carla beschließt, von Zuhause auszuziehen.



DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

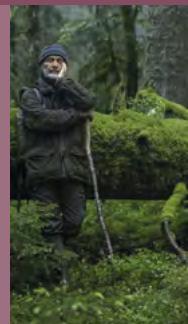
von Vincent Munier, 93 Min., FSK: 0

ab 26.2.

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer



wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn. Nach der mit einem César ausgezeichneten Natur-Doku DER SCHNEELEOPARD gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit DAS FLÜSTERN DER WÄLDER, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen.



DIE STIMME VON HIND RAJAB

von Kaouther Ben Hania , 89 Min., FSK: 12

im Programm

Der neue Film von Kaouther Ben Hania („Olfas Töchter“) war „der Film der Stunde“ (Der Standard) bei den Filmfestspielen von Venedig. THE VOICE OF HIND RAJAB wurde nach der Premiere mit rekordverdächtigen 23 Minuten Standing Ovations gefeiert und mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Der Spielfilm, der auf echten Telefonaufzeichnungen eines realen Falls basiert, gilt jetzt als großer Oscar-Favorit.



FATHER MOTHER SISTER BROTHER

von Jim Jarmusch, 110 Min., FSK: 12

ab 26.2.

FATHER MOTHER SISTER BROTHER ist ein behutsam als Triptychon komponierter Spielfilm. Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris. Es ist eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie.



Regie-Ikone Jim Jarmusch lässt den hochkarätigen Cast um Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat die Untiefen familiärer Beziehungen ausloten. Der Film wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

HAMNET

von Chloe Zhao, 125 Min., FSK: 12

im Programm

Mit HAMNET kehrt Oscar®-Gewinnerin Chloe Zhao auf die große Leinwand zurück. In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O’Farrell, die gemeinsam mit Zhao auch das Drehbuch verfasste, wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner emp-



findsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich verliebt und sie ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.



SILENT FRIEND

von Ildikó Enyedi, 147 Min., FSK: 6

ab 12.2.

Im Herzen eines botanischen Gartens in einer mittelalterlichen Universitätsstadt in Deutschland steht ein majestatischer Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er ein stiller Zeuge – ein Beobachter leiser, tiegfriedender Veränderungen im Leben dreier Menschen. Der uralte Ginkgobaum bringt uns dem näher, was es bedeutet, Mensch zu sein – und unserem tiefen Wunsch, irgendwo dazugehören.



FAMILIENPROGRAMM



DIE DREI ??? - TOTENINSEL

von Tim Dünschede, 103 Min., FSK: 6, empfohlen ab 8 J.

ab 12.2.

Die Sommerferien haben begonnen und Die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als Justus Jonas (JULIUS WECKAU), Peter Shaw (NEVIO WENDT) und Bob Andrews (LEVI BRANDL) aufbrechen wollen, klingelt in der Zentrale das Telefon und ein unbekannter Anrufer übergibt dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Da sind die Urlaubspläne natürlich schnell vergessen. Die drei Jungs verfolgen die Spuren und stoßen auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Archäologie-Professor Phoenix (ANDREAS PIETSCHMANN) und seinen Assistenten Olin (JANNIK SCHÜMANN).



WOODWALKERS 2

von Sven Unterwaldt, 103 Min, FSK: 6, empfohlen ab 9 Jahren

ab 19.2.

Für den jungen Gestaltwandler Carag (Emile Cherif) und seine Freunde beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Jeder von ihnen kann seine Gestalt in einen Menschen oder ein Tier verwandeln. Während die Schulleiterin Lissa Clearwater (Martina Gedeck) sich stets für ihre Schützlinge einsetzt, stehen der Clearwater High unruhige Zeiten bevor. Andrew Milling (Oliver Masucci), Carags ehemaliger Mentor, will den Wald rund um das Internat veräubern und den Menschen den Krieg erklären.

